



„Mainz liest bunt – Geschichten über Heimat“

Mainz im Vorlesefieber: vom 17. bis 20 November laden viele Orte zum Lauschen ein

Auch 2016 heißt es zum Bundesweiten Vorlesetag (18. November) wieder „Mainz liest bunt“! Mit einer Neuerung: Die „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt 2014“ erweitert den Aktionstag und ruft in Mainz das verlängerte Vorlesewochenende aus - vom **17. bis 20. November** werden viele Orte zu Leseecken, Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen, den Worten der Vorlesenden zu lauschen.

Den Auftakt macht **Oberbürgermeister Michael Ebling** am **Donnerstag, 17. November 2016 um 18.00 Uhr in der Infovinothek Cuvée 2016**. Er liest aus der Reportage „Im gelobten Land“ aus Henning Sußebachs „Die große Welt gleich nebenan. Expeditionen in den deutschen Alltag“ – und greift damit den diesjährigen Schwerpunkt von „Mainz liest bunt“ auf – Geschichten über Heimat.

„Heimat, an diesem Begriff scheiden sich die Geister: Manche halten ihn für völlig überflüssig, andere legen ihn sehr weit aus, wieder anderen gibt er Halt“, sagt Oberbürgermeister Michael Ebling. „Wir möchten mit diesem Thema zum Dialog und zu Diskussionen anregen. Denn wenn wir von ‚Heimat‘ sprechen, hat das immer etwas mit Menschen zu tun – auf ganz unterschiedliche Art und Weise.“

Wie abwechslungsreich Geschichten über Heimat sein können, zeigt auch die Vielzahl an Veranstaltungen und die umfangreiche Literaturliste, zusammengestellt von der Bücherei am Dom und der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers: Von Literatur über neue Heimaten, humoristische Texte über typische Merkmale eines jeweiligen Landstriches und eine Vielzahl an Büchern, die von Heimatverlust und Flucht erzählen. Die Literaturliste sowie Lese-Empfehlungen sind ab sofort als Download auf www.mainz.de/mainzliestbunt verfügbar.

Neben den vielen öffentlichen und nicht-öffentlichen Vorlesestunden in der gesamten Stadt und allen Stadtteilen lädt das Projekt „Heimat ist ...“ alle Interessierten dazu ein mitzumachen: Farbenfrohe Postkarten und Bierdeckel mit Freifläche für die eigenen Gedanken zur Definition von Heimat liegen ab dieser Woche in den teilnehmenden Geschäften und Cafés aus. Zum Vorlesewochenende im November werden die ausgefüllten Karten und Bierdeckel in Schaufenstern, im Staatstheater, in der Dominformation, im Rathaus und an weiteren Orten sichtbar aufgehängt und ausgestellt.

Das Programm ist auf der Website der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/mainzliestbunt veröffentlicht. Die gedruckte Programmbroschüre wird ab Ende Oktober an den städtischen Informationsstellen sowie bei den Kooperationspartnern ausliegen.

Die Allgemeine Zeitung ist wie bereits in den vergangenen Jahren Medienpartner des Vorlesetags in Mainz.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. 2013 lobten die Initiatoren erstmals den Vorlesehauptstadt-Wettbewerb aus. Die Landeshauptstadt Mainz setzte sich 2014 in diesem Wettbewerb durch und darf sich fortan „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“ nennen.

Der Vorlesetag in Mainz ist ein großes Gemeinschaftsprojekt unter Federführung der Landeshauptstadt Mainz mit ihren Bibliotheken und der Bücherei am Dom.

Aktuelle Informationen zum Vorlesetag in Mainz finden Sie auch unter www.mainz.de/mainzliestbunt

* * *